

classic **con brio** **osnabrück** 28. - 31. Mai 2026





**„Die Menschen bauen zu viele Mauern
und zu wenig Brücken“
Isaac Newton**

Classic con brio Festival 2026

EUROPA OHNE GRENZEN: KLANG VERBINDET WELTEN

**Ein musikalischer Dialog zwischen
Tradition und Gegenwart**



Liebe Konzertbesucherinnen, liebe Konzertbesucher,

„Classic con brio“ versteht Klassik als lebendige Kunst: gespielt mit brio – mit Brillanz, Leidenschaft und innerem Feuer. Unser Festival feiert Europa als jahrhundertealten Kristallisationspunkt von Wissenschaft, Kultur und Musik, dessen Ausstrahlung weit über den Kontinent hinausreicht – nach Argentinien, Japan, Chile, Mexiko, Serbien in die USA, die Ukraine oder nach Georgien.

In diesem Geist begegnen sich Tradition und Gegenwart, unterschiedliche kulturelle Prägungen und musikalische Sprachen. Wir möchten diesen Dialog bewahren und weiterentwickeln – auf der Bühne ebenso wie im digitalen Raum: Der YouTube-Kanal „classic con brio“ dokumentiert diese musikalische Vision inzwischen mit über 100 Videos, 110.000 Views und mehr als 400 Abonnenten weltweit.

Vom 28. bis 31. Mai 2026 erwarten Sie sechs Konzerte, die in ganz unterschiedlichen Räumen der Region Osnabrück stattfinden – jedes einzelne mit einer eigenen künstlerischen Handschrift, von „Nuevo Tango: Agony & Leidenschaft“ bis hin zu „Zwischen Himmel & Abgrund“. Ergänzt wird das Festival durch weitere Meisterkonzerte im Herbst und Winter.

Wir freuen uns, dass Sie Teil dieses Festivals sind, und wünschen Ihnen inspirierende Konzerterlebnisse voller Fantasie, Intensität und musikalischer Entdeckungen.



Wir danken ausdrücklich den Förderern:

- dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- der Stadt Osnabrück
- der Stiftung der Sparkassen Osnabrück
- der NDR Musikförderung Niedersachsen
- dem Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.

die dieses Festival möglich machen sowie den Freundinnen und Freunden von CLASSIC CON BRIO, die unser Festival mit großzügigen Spenden unterstützen:

Frau Dr. Christel Tölle-Görtz, Ehepaar Inge Lya und Focke Scheller, Herr Dr. Klaus Dalhoff, Frau Dr. Annette Abendroth, Frau Dr. Hannelore Portheine, Frau Ortrud Schirmeyer, sowie Herrn Burkhard Jasper, dem Schirmherrn des CLASSIC CON BRIO Festivals.

Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank!

Ihr CLASSIC CON BRIO Team

Dr. Hagen Gleisner





Internationale Spitzenmusiker:innen

Daniel Rowland, Violine, Großbritannien / Niederlande

Floor le Coultre, Violine, Niederlande

Franziska Hahn-Majersky, Violine, Deutschland

Friedemann Eichhorn, Violine, Deutschland

Dana Zemtsov, Viola, Mexiko

Hayasa Tanaka, Viola, Japan

Maja Bogdanović, Violoncello, Serbien

David Cohen, Violoncello, Belgien

Alexander Hülshoff, Violoncello, Deutschland

Johann Nikolaus Franz, Kontrabass, Deutschland

Chen Halevi, Klarinette, Israel

Hervé Joulain, Horn, Frankreich

Natacha Kudritskaya, Klavier, Ukraine

Nino Gvetadze, Klavier, Georgien

Alfredo Perl, Klavier, Chile/Deutschland

Marcelo Nisinman, Bandoneon, Argentinien

Arethusa Quartett:

Daniel Rowland, Violine, Großbritannien / Niederlande

Floor le Coultre, Violine, Niederlande

Dana Zemtsov, Viola, Mexiko

Maja Bogdanović, Violoncello, Serbien

Unsere Preisträgerinnen Jugend Musiziert 2026:

Leonie Wolf, Violine

Mariella Wolf, Violoncello

Daniel Rowland, Violine
Floor le Coultre, Violine
Dana Zemtsov, Viola
Maja Bogdanović, Violoncello
Johann Nikolaus Franz, Kontrabass
Chen Halevi, Klarinette
Hervé Joulain, Horn
Natacha Kudritskaya, Klavier
Marcelo Nisinman, Bandoneon



Konzert 1

Nuevo Tango: Agony und Leidenschaft

Von Astor Piazzolla bis Alfred Schnittke und Vladimir Mendelssohn

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19:30 Uhr, BlueNote

E.-M.-Remarque-Ring 16, 49074 Osnabrück

Ein Abend zwischen Glut und Abgrund: Nuevo Tango: Agonie und Leidenschaft entführt in eine Klangwelt, in der Sehnsucht auf Ekstase trifft und zerbrechliche Intimität in eruptive Energie umschlägt.

Inspiziert von Astor Piazzollas revolutionärem Tango Nuevo entfaltet sich ein facettenreiches Programm voller Kontraste – von der rauen Sinnlichkeit eines „Bordel 1900“ bis zur schmerzlichen Tiefe von „Oblivion“ und Schnittkes herzerreißenden „Agony“ in Transkription von Vladimir Mendelssohn.

Virtuos, überraschend und zutiefst emotional: Die ausgewählten Werke – von de Falla über Tabakova bis Golijov und Nisinman – verschmelzen klassische Tradition mit Jazz, Folklore und moderner Klangsprache.

Die Dramaturgie des Abends entsteht im Moment – die Reihenfolge der Stücke wird spontan entschieden und macht dieses Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ein musikalischer Tanz zwischen Melancholie und Leidenschaft, zwischen Traum und Realität. Lassen Sie sich hineinziehen in die vibrierende Welt des Nuevo Tango.

Konzert 2

Vom Licht zur Tiefe

Freitag, 29. Mai 2026, 19:30 Uhr, St. Matthäuskirche Melle

Kirchstraße, 49324 Melle

Im Spannungsfeld zwischen Helligkeit und Nachhall erklingen vertraute und neue Stimmen: Mozarts funkelndes C-Dur-Konzert, mit einer ukrainischen Kadenz neu gefasst, trifft auf Brahms' nach innen leuchtendes Klarinettenrio. Zwischen ihnen entfalten Isidora Žebeljans geheimnisvolle Miniaturen und Dohnányis romantisches Sextett eine Welt zwischen „Licht und Tiefe“ – vibrierend zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Klavierkonzert Nr. 21 in C-Dur KV 467

Allegro maestoso

Andante

Allegro vivace assai

Natacha Kudritskaya, Klavier

Arethusa Quartett, Johann Nikolaus Franz, Kontrabass

Johannes Brahms (1833-1897) Klarinettenrio a-Moll op. 114

Allegro

Adagio

Andante grazioso – Trio

Allegro

Chen Halevi, Klarinette; **Maja Bogdanović**, Violoncello; **Nino Gvetadze**, Klavier



PAUSE

Isidora Žebeljan (1967-2020)

- 'Intimate letter from the Judean Desert'
- 'Polomka Quartet'
- 'Dark Velvet'

**Arethusa Quartett: Daniel Rowland, Violine; Floor Le Coultre, Violine
Dana Zemtsov, Viola; Maja Bogdanović, Violoncello**

Ernst von Dohnanyi (1877-1960) Sextett op. 37

Allegro appassionato

Intermezzo (Adagio)

Allegro con sentimento, Presto

Finale: Allegro vivace, giocoso

**Chen Halevi, Klarinette; Hervé Joulain, Horn; Floor Le Coultre, Violine;
Dana Zemtsov, Viola; Maja Bogdanović, Violoncello; Nino Gvetadze, Klavier**

Konzert 3

Fantasie und Feuer

**Samstag, 30. Mai 2026, 19:30 Uhr, Ev.-luth. St. Laurentius Kirche Schleddehausen
Große Straße 7, 49143 Bissendorf**

Zwischen lyrischer Innigkeit und leidenschaftlicher Virtuosität entzündet sich ein Abend voller „Fantasie und Feuer“. Schumanns zarte Klangträume, Mozarts edle Klarheit und Brahms' weite Seele begegnen der kühnen Energie George Antheils – ein Funkenflug zwischen Romantik, Klassik und Moderne.

Robert Schumann (1810-1856) Fantasiestücke a-Moll op. 73

Zart und mit Ausdruck

Lebhaft, leicht

Rasch, mit Feuer

Chen Halevi, Klarinette; **Natacha Kudritskaya**, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Klarinettenquintett in A-Dur

Allegro

Larghetto

Menuetto – Trio I – Trio II

Allegretto con Variazioni

Chen Halevi, Klarinette; **Daniel Rowland**, Violine; **Franziska Hahn-Majersky**, Violine
Dana Zemtsov, Viola; **Maja Bogdanović**, Violoncello

PAUSE

George Antheil (1900-1959)

Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier

Daniel Rowland, Violine; **Natacha Kudritskaya**, Klavier

Johannes Brahms (1833-1897) Horntrio Es-Dur op. 40

Andante

Scherzo - Allegro

Adagio mesto

Finale. Allegro con brio

Daniel Rowland, Violine

Hervé Joulain, Horn

Natacha Kudritskaya, Klavier



Konzert 4

Zwischen Licht, Schwärmerei und Abgrund

Sonntag, 31. Mai 2026, 11 Uhr, Schlossaula der Universität Osnabrück

Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück

Mit dem Hornquintett von Wolfgang Amadeus Mozart eröffnet sich eine Welt voller Klarheit, Eleganz und spielerischer Leichtigkeit. In der Violinsonate von César Franck entfaltet sich romantische Schwärmerei – leidenschaftlich, innig und von großer klanglicher Wärme.

Mit Train von Hirono Borter gerät die Musik in Bewegung: rhythmisch, pulsierend, ein Klang zwischen Aufbruch und Vorwärtsdrang. Schließlich führt das Sextett von Krzysztof Penderecki in tiefere Schichten – dichte Klangräume, schroffe Kontraste und ein Blick in den Abgrund.

Ein Programm, das Gegensätze hörbar macht – und sie in einem faszinierenden Spannungsbogen vereint.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Hornquintett Es-Dur KV 407

Allegro

Andante

Rondo.Allegro

Hervé Joulain, Horn; **Daniel Rowland**, Violine; **Dana Zemtsov**, Viola

Hayasa Tanaka, Viola; **Maja Bogdanović**, Violoncello

César Franck (1822-1890): Violinsonate A-Dur

Allegretto ben moderato

Allegro

Recitativo-Fantasia. Ben moderato – Largamento con fantasia

Allegretto poco mosso

Daniel Rowland, Violine; **Natacha Kudritskaya**, Klavier

PAUSE

Hirono Borter (geb.: 1987): Train

Leonie Wolf, Violine; **Mariella Wolf**, Violoncello

Krzysztof Penderecki (1933-2020): Sextett für Violine, Viola, Violoncello, Klarinette,
Horn, Klavier

Allegro moderato

Larghetto

Daniel Rowland, Violine; **Dana Zemtsov**, Viola; **Maja Bogdanović**, Violoncello

Chen Halevi, Klarinette; **Hervé Joulain**, Horn; **Natacha Kudritskaya**, Klavier

Konzert 5

Märchen, Erinnerungen, Ekstase

Sonntag, 31. Mai 2026, 18 Uhr, Rittersaal Bad Iburg

Schloßstraße, 49186 Bad Iburg

Ein Konzert voller Kontraste und Emotionen: Robert Schumann entführt mit seinen Märchenerzählungen in eine poetische Welt zwischen Traum und Wirklichkeit, während György Kurtág in seiner Hommage berührende Klangminiaturen von großer Intensität schafft.

Mit dem Horntrio von Johannes Brahms und dem leidenschaftlichen Dumky-Trio von Antonín Dvořák entfaltet sich romantische Klangfülle in all ihren Facetten – von inniger Melancholie bis zu mitreißender Energie. Vladimir Mendelssohns Urban Lark bringt schließlich frische, moderne Impulse ins Spiel.

Ein fesselnder Abend voller Klangpoesie, Tiefe und musikalischer Leidenschaft.

Robert Schumann (1810-1856) Märchenerzählungen

Lebhaft, nicht zu schnell

Lebhaft und sehr markiert

Ruhiges Tempo, mit zartem Ausdruck

Lebhaft, sehr markiert

Chen Halevi, Klarinette; **Dana Zemtsov**, Viola; **Natacha Kudritskaya**, Klavier



György Kurtág (geb.: 1926) Hommage à Robert Schumann op. 15d

Chen Halevi, Klarinette; **Dana Zemtsov**, Viola; **Natacha Kudritskaya**, Klavier

PAUSE

Antonín Dvořák (1841-1904) Dumky Trio op. 90

Lento maestoso – Allegro quasi doppio movimento (attaca)

Poco Adagio – Vivace non troppo (attaca)

Andante – Vivace non troppo

Andante moderato – Allegretto scherzando – Meno mosso

Allegro

Lento maestoso – Vivace

Daniel Rowland, Violine, **Maja Bogdanović**, Violoncello, **Natacha Kudritskaya**, Klavier

Vladimir Mendelssohn (1949-2021): Urban Lark

Daniel Rowland, Violine; **Dana Zemtsov**, Viola; **Maja Bogdanović**, Violoncello

Johann Nikolaus Franz, Kontrabass; **Natacha Kudritskaya**, Klavier





Konzert 6

Freitag, 29. Mai, 10:30 Uhr, Ratsgymnasium Osnabrück

Konzert für Schülerinnen und Schüler des Ratsgymnasiums Osnabrück

Hirono Borter (geb.: 1987) train

Leonie Wolf, Violine

Mariella Wolf, Violoncello

Olivier Messiaen (1908 – 1992) Appel Interstellaire

Hervé Joulain, Horn

George Antheil (1900 - 1959) Sonate Violine/Cello

Daniel Rowland, Violine

Natacha Kudritskaya, Klavier

Marcelo Nisinman (geb.:1970) Tango

Daniel Rowland, Violine

Natacha Kudritskaya; Klavier

Marcelo Nisinman, Bandoneon



Konzert 7
Oper auf Saiten –
Fantasie und Leidenschaft

Sonntag, 22. November 2026, 18 Uhr
Schlossaula der Universität Osnabrück
David Cohen, Violoncello; Alfredo Perl, Klavier

Konzert 8
Beethoven – Original & Echo

Freitag, 4. Dezember 2026, 19:30 Uhr
Schlossaula der Universität Osnabrück
Friedemann Eichhorn, Violine; Alexander Hülshoff, Violoncello;
Alfredo Perl, Klavier

Konzert 9
Winterkonzert „Zwischen den Jahren“

Sonntag, 27. Dezember 2026, 18 Uhr
Steinwerk St. Katharinen, Osnabrück
Daniel Rowland, Maja Bogdanović u.a.

Programmänderungen vorbehalten



Tickets

Kartenverkauf im Theater Osnabrück

Theaterkasse Domhof 10/11, Osnabrück; Kartentelefon 0541 – 7600076

www.theater-osnabrueck.de

Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich

Ermäßigungen (bei Vorlage eines gültigen Ausweises beim Eintritt in den Konzertsaal)

50 % Ermäßigung für Arbeitslose, Schwerbehinderte + 1 Begleitperson,
Sozialhilfeempfänger

Schüler und Studierende: 5,00 €

Freikarten für **Jugend Musiziert** TeilnehmerInnen mit einer Begleitperson gibt es je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse.

Abonnieren Sie bei YouTube unseren Classic con brio Kanal:

Dort können Sie viele der Konzerte der vergangenen Jahre nachhören.

Impressum:

Veranstalter: Schlossverein Osnabrück e.V.

Postfach 4027, 49030 Osnabrück | Tel. (0541) 6 85 59 03

www.classic-con-brio.de | spitzenmusiker@classic-con-brio.de

Vorsitzender und Intendant: Dr. Hagen Gleisner

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Wolfgang Rees

Schirmherr: Burkhard Jasper

Gesamtkoordination: Musikakademie Remelé gGmbH

www.musikakademie-remele.de | info@musikakademie-remele.de

Texte und Redaktion: Classic con brio

Grafik und Layout: Hanne Abendroth

Druck: Günter Druck GmbH | Schauenroth 13 | 49124 Georgsmarienhütte

Bildnachweise

Umschlag Vorne: Maja Bogdanović & Daniel Rowland © Sarah Wijzenbeek

Brücken im Heft © AdobeStock: Teufelsbrücke, Arda Fluss, Bulgarien | Vabadussild-Brücke, Emajõgi Fluss, Estland | Pelješac Brücke, Kroatien | Bogenbrücke am Westerberg, Osnabrück | Brücke mit ewiger Lichtfackel über den kemijoki Fluss in Rovaniemi, Finnland | Drachenbrücke in Ljubljana, Slowenien | Eisenbahnbrücke in Riga, Lettland | Jugendliche auf Steg im Park | Tumskibrücke in Wrocław, Polen

Künstlerfotos: Nino Gvetadze © Sarah Wijzenbeek | David Cohen © Daniel Herendi | Johann Nikolaus Franz © Kuber Shah | Chen Halevi © Vincent Bouchard | Hervé Joulain © Lyodoh Kaneko | Natacha Kudritskaya © Musée d'Orsay / Sophie Crépy | Alexander Hülshoff © Kai Myller | Alfredo Perl © Marco Borggreve | Friedemann Eichhorn © Guido Werner | Marcelo Nisinman © Benjamin Wildmann | Arethus Quartett © Sarah Wijzenbeek | David Cohen & Alfredo Perl © Alfredo Perl privat

Umschlag Rückseite: Brücke an der Hase in Osnabrück © AdobeStock



„Die Magie der Musik kennt keine Grenzen“
Honoré de Balzac



www.classic-con-brio.de

Organisation:

Schlossverein Osnabrück e.V.

Musikakademie Remelé gGmbH

